Veranstalter dieser Reise:

REISEN MIT SINNEN | Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund
(0)231 5897920
(0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

SÜDAMERIKA: CHILE

CHILE - BEST OF CHILE

Er(fahren) Sie die extremen Landschaften Chiles. Erst lernen Sie die raue Welt Patagoniens mit seinen Bergen, Fjorden, Gletschern und einheimischen Tieren wie den Guanacos kennen. Kurz darauf befinden Sie sich in der trockensten Wüste der Welt und staunen über eine unwirklich scheinende Mondlandschaft, entspannen im charmanten Wüstendorf und begegnen Alpacas.

REISEDETAILS

1. Tag: Ankunft und Stadtrundfahrt in Santiago

Ankunft am Flughafen von **Santiago**. Hier werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung erwartet und fahren anschließend zum Hotel. Santiago ist eine Stadt der Kontraste. Die knapp 6 Mio. Metropole besticht durch Bauten in kolonialem Stil neben modernen Hochhäusern und trendigen Cafés mit den allgegenwärtigen Anden am Stadtrand. Sie folgen der Alameda, der Hauptstraße, die Sie direkt ins Stadtzentrum bringt. Unterwegs sehen Sie den Regierungspalast La Moneda, die Universidad de Chile, die Kirche San Francisco, die Nationalbibliothek und den Santa Lucia Hügel, wo Santiago im Jahre 1541 gegründet wurde. Im Stadtzentrum besuchen Sie den Hauptplatz mit seiner Kathedrale und der alten Post. Ihr Weg durch Santiago führt Sie weiter zum Mercado Central, dem Hauptmarkt für Fisch und Meeresfrüchte. Der Alameda folgend überqueren Sie den Río Mapocho. Auf dem Markt lernen Sie verschiedene köstliche, chilenische Früchte wie die Chirimoya oder Lucuma kennen. Im Anschluss geht es weiter, um die Geschäfts- und Residenzviertel Providencia & Las Condes kennenzulernen. Fahrt: ca. 20 km, ca. 30 Minuten (ohne Stadtrundfahrt). 1 Übernachtung im Eco-Hotel Carménère in Santiago de Chile. **-/-/-**

2. Tag: Auf nach Patagonien

Am Vormittag erfolgt der Transfer zum Flughafen und Sie fliegen von Santiago nach Punta Arenas in **Patagonien**. Hier übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren durch die patagonische Pampa bis nach **Puerto Natales**. Das kleine Städtchen am Fjord der "Ultima Esperanza" ist das Tor zum bekannten Torres del Paine Nationalpark. Fahrt (Santiago): ca. 20 km, ca. 30 Minuten. Fahrt (Patagonien): ca. 240 km, ca. 2,5 Stunden. 2 Übernachtungen in der Weskar Lodge in Puerto Natales. **F/-/-**

3. Tag: Bootsfahrt auf dem Ultima Esperanza Fjord

Am heutigen Tag unternehmen Sie eine **Bootsfahrt** zu den Gletschern Balmaceda und Serrano im **Ultima Esperanza Fjord**. Von Puerto Natales aus fahren Sie durch die Bucht der letzten Hoffnung in den Serrano-Fluss. Unterwegs können Sie Südbuchenwälder, Kormorane und mit viel Glück auch Seehunde sehen. Langsam nähert sich das Schiff dem beeindruckenden **Balmaceda Gletscher**, welcher sich steil und unaufhaltsam vom Gipfel des Cerro Balmaceda (2250 m) talwärts schiebt. Kurze Zeit später halten Sie am **Serrano Gletscher** und unternehmen eine Wanderung durch den Südbuchenwald bis zu einer Lagune. Dort haben Sie einen schönen Blick auf den Gletscher und können das Kalben des Gletschers beobachten, der ständig große Eisstücke fallen lässt und ungeheuer viel Lärm macht. Es steht genug Zeit zur Verfügung, um die patagonische Fauna näher kennenzulernen. Auf dem Rückweg wird Ihnen auf der **Estancia Perales** ein typisch patagonisches Mittagessen serviert. Am späten Nachmittag kehren Sie wieder zurück nach Puerto Natales. **F/M/-**

4. Tag: Aufbruch in den Torres del Paine Nationalpark

Heute erwartet Sie der bekannte **Torres del Paine Nationalpark**, ein echter Höhepunkt der Reise. Bereits aus der Ferne können Sie das eindrucksvolle Massiv des aus Vulkanschichten bestehenden Gebirges des Nationalparks erkennen. Das etwa 1.800 km² große Biosphärenreservat ist **glazialen Ursprungs** und besteht noch heute aus Jahrtausende alten Gletschern, hohen Bergen, reizvollen Tälern sowie Flüssen und Seen. Erkunden Sie heute den nördlichen Teil des Nationalparks und lernen Sie die lokale Flora und Fauna bei kurzen **Spaziergängen** kennen. Mit etwas Glück treffen Sie auf die ersten Guanacos, eine für die Region typische Lama-Art. Fahrt: ca. 120 km, ca. 2 Stunden (ohne Rundfahrt im Park). 2 Übernachtungen im Hotel Las Torres Patagonia im Torres del Paine Nationalpark. **F/-/-**

5. Tag: Aktiv unterwegs im Osten des Parks

Am heutigen Tag können Sie den **Ostteil** des Torres del Paine Nationalpark erkunden. Unternehmen Sie beispielsweise eine Tageswanderung zur **Base Las Torres.** Die erste Strecke besteht aus einem Anstieg bis zum Tal des Asencio Flusses, wo Sie mit einer herrlichen Aussicht auf die Seen der Umgebung belohnt werden. Im Anschluss geht die Wanderung weiter durch einen Lenga-Wald und Sie erreichen den Aussichtspunkt zu den Granitsäulen, auch Türme des Paine genannt. Am Nachmittag kehren Sie erschöpft und voller neuer Eindrücke zurück zum Hotel. Alternativ können Sie auch eine von der Unterkunft angebotene **Reittour** buchen (*Buchung und Zahlung vor Ort*). **F/-/-**

6. Tag: Erkundungen im Westen des Parks

Heute haben Sie ausreichend Zeit für weitere **Erkundungen** im **Torres del Paine** Nationalparks. Fahren Sie durch den Park, halten Sie unterwegs an den zahlreichen Aussichtspunkten und genießen Sie die wunderschönen Ausblicke. Es geht vorbei an den **majestätischen Hörnern des Paine-Massivs**, in der Ferne können Sie die Gletscherzungen erkennen und Sie sind beeindruckt von den großen Seen, welche alle in einer anderen Farbe schimmern. Besuchen Sie den Salto Grande, den Lago Pehoe sowie den Lago Grey. Am **Lago Grey** können Sie eine kurze Wanderung zum Strand des Sees unternehmen und mit etwas Glück schwimmt in Ihrer Nähe eine Eisscholle, die sich vom Grey Gletscher in der Distanz gelöst hat. Fahrt: ca. 50 km, ca. 1,5 Stunden (ohne Rundfahrt im Park). 1 Übernachtung im Hotel del Paine im Torres del Paine Nationalpark. **F/-/-**

7. Tag: Fahrt nach Punta Arenas

Heute verlassen Sie den Torres del Paine Nationalpark und machen sich auf in Richtung **Punta Arenas**, der südlichsten Stadt der Welt. Unterwegs können Sie die **Milodón-Höhle** besuchen. In Punta Arenas angekommen, lohnt sich ein Besuch des Museumsschiff sowie des Friedhofes, alternativ können Sie auch einfach durch die Straßen schlendern und den Blick über die **Magellanstraße** nach Feuerland schweifen lassen. Fahrt: ca. 330 km, ca. 4,5 Stunden. 1 Übernachtung im Boutique-Hotel La Yegua Loca in Punta Arenas. **F/-/-**

8. Tag: Weiterflug in den Norden

Am Vormittag geben Sie Ihren Mietwagen am Flughafen von Punta Arenas ab und fliegen über Santiago nach Calama in der **Atacama-Wüste**. Hier übernehmen Sie einen neuen Mietwagen und machen sich auf in das Wüstenmekka **San Pedro de Atacama**. Den restlichen Tag haben Sie Zeit die charmante Kleinstadt kennenzulernen. Fahrt (Patagonien): ca. 20 km, ca. 30 Minuten. Fahrt (Atacama): ca. 100 km, ca. 1 Stunde. 4 Übernachtungen im Hotel Altiplanico in San Pedro de Atacama. **F/-/-**

9.-11. Tag: Erkundungen in der Wüste

Die kommenden Tage können Sie für Erkundungen in der Umgebung nutzen, denn es gibt viel zu entdecken in der trockensten Wüste der Welt. **Lagunen Miscanti und Minique**
Die Fahrt führt Sie auf eine Höhe von ca. 4.000 m, wo Sie die Miscanti und Miñiques Lagunen unterhalb der gleichnamigen Bergspitzen besuchen. Die Farbe des dunkelblauen Wassers in Kombination mit den weißen Dämmen und den Bergen im Hintergrund bieten ein unvergessliches Bild. Auf dem Rückweg bietet sich ein Halt am Salar de Atacama an. **Salar de Atacama**
Vorbei am Atacameño-Dorf Toconao, wo Sie bei einem kurzen Besuch die Plaza und Kirche kennenlernen können, geht die Fahrt zum Salar de Atacama und der Laguna Chaxa. Der Salzsee ist der größte der Welt, das ausgetrocknete Binnenmeer entstand vor Millionen von Jahren durch den Umbruch der Anden-Bergkette und der Domeyko-Bergkette. Diese riesige Fläche ist von glitzernden Salzkristallen übersät, bietet einen überwältigenden Anblick und gehört zu den eindrucksvollsten Landschaften unserer Erde. Hier können drei Arten von Flamingos beobachtet werden, die sich von der Sole aus Salz ernähren. **Tatio Geysire**
Früh Morgen sollte man den Ausflug zu den bekannten Tatio-Geysire, die sich auf einer Höhe von 4.300 m befinden und somit das höchstgelegene Geysirfeld der Welt sind, beginnen. In einer abgelegenen, außergewöhnlichen Landschaft spuckt und brodelt es hier aus Hunderten von Fumarolen, immer wieder schießen Fontänen in die Höhe. Nehmen Sie sich Zeit, um dieses Naturschauspiel zu genießen. **Valle de la Luna**
Der Besuch im eindrucksvollen Tal des Mondes lohnt sich besonders am Nachmittag, um dort den Sonnenuntergang zu genießen. Das Tal befindet sich rund 18 km westlich von San Pedro de Atacama und ist ein Teil des Naturreservats Los Flamencos, welches von den Atacameño-Gemeinden mitverwaltet wird. Dieser unwirkliche Ort erhielt seinen Namen aufgrund seiner einzigartigen geologischen Formationen, die einer Mondlandschaft stark ähneln. Erkunden Sie diese wunderschöne Landschaft und besichtigen die seltsamen Formen, die die Natur aus Salz und Lehm geschaffen hat. **Quitor und Tulor**
Pukará de Quitor ist eine ehemalige Festung der Inka, die im 12. Jahrhundert entstand. Die Verteidigungsanlage liegt auf einem Hügel und diente den Inkas als letzter Rückzugsort im Kampf gegen die übermächtigen Spanier. Francisco de Aguirre stürmte das Bollwerk im Jahre 1540. Unternehmen Sie eine Wanderung hinauf zum Hügel, es erwartet Sie ein einzigartiger Blick auf die Oase und die Vulkankette!
Im Anschluss können Sie das Dorf Tulor besuchen, die älteste Besiedlung in der Wüste (800 v. Chr. - 500 n. Chr.). Durch das trockene Wüstenklima wurden die Lehm-Rundhäuser viele Jahrhunderte konserviert. Vom Sand bedeckt und beschützt, sieht man heute nur noch die Umrisse der Behausungen, die in Kreisform gebaut wurden. Nur 10% des Dorfes wurden 1982 ausgegraben, der Hauptteil liegt im Sand verborgen. Von einer Plattform aus können Sie sich nur vorstellen, wie groß die Besiedlung seiner Zeit gewesen sein muss. Am Eingang stehen zwei Repliken der Adobe-Rundhäuser. Der Nachthimmel in der Atacama Wüste ist sternenklar. Kein Wunder, dass sich hier u.a. das größte Radioteleskop der Welt befindet. Aber auch für Hobby-Astronome gibt es eine Vielzahl an **Sternengucker-Touren**. Buchen Sie am Abend einen geführten Ausflug und lassen Sie sich vom Kreuz des Südens, der riesig wirkenden Milchstraße oder einer vorbei huschenden Sternschnuppe beeindrucken. **F/-/-**

12. Tag: Weiterreise an die Küste

Am Vormittag fahren Sie zurück nach Calama und geben Ihren Mietwagen am Flughafen ab. Im Anschluss erfolgt der Flug zurück nach **Santiago**. Hier werden Sie bereits erwartet und machen sich auf den Weg durch das hügelige Land bis in die bekannte **Hafenstadt Valparaíso**. Wie ein riesiges Amphitheater schmiegt sich die Stadt auf 42 Hügeln an die weite Bucht. Auf dem Weg an die Küste statten Sie einem **Weingut** im Casablanca Tal einen Besuch ab. Sie werden durch den Weinkeller geführt, erfahren Wissenswertes über den chilenischen Wein und genießen eine Weinprobe. Am Nachmittag können Sie die Hafenstadt bei ersten Erkundungen auf eigene Faust kennen lernen. Fahrt (Atacama): ca. 100 km, ca. 1 Stunde.
Fahrt (Santiago): ca. 110 km, ca. 1,5 Stunden. 2 Übernachtungen im Thomas Somerscales Hotel Boutique in Valparaíso. **F/-/-**

13. Tag: Erkundungen in Valparaíso

Erkunden Sie heute **Valparaíso** und besuchen Sie die Plaza Sotomayor, den wichtigsten Platz im Zentrum Valparaísos mit einem Denkmal für die Helden der Seeschlacht kennen und nehmen Sie einen der alten **Schrägaufzüge** in den oberen Stadtteil. Fünfzehn dieser Schrägaufzüge rattern bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts auf schwarzen Schienen die Hügel der Stadt hinauf. Oben angekommen, bietet sich Ihnen eine beeindruckende Aussicht auf Hafen und Bucht. Oder fahren Sie mit dem öffentlichen Bus auf der Küstenstraße in das benachbarte **Viña del Mar**, das beliebteste Seebad des Landes. Seinen vielen gepflegten Parks und privaten Gärten verdankt die Stadt ihren Beinamen “Gartenstadt”. **F/-/-**

14. Tag: Abreise

Der Vormittag steht Ihnen für letzte Erkundungen zur freien Verfügung. Durch das Casablanca Tal werden Sie später zum Flughafen von Santiago gebracht. Individuelle **Abreise**. Fahrt: ca. 110 km, ca. 1,5 Stunden. **F/-/-**

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2016	15.04.2016	✗	2.850 €
15.09.2016	15.04.2017	✗	2.990 €
15.09.2017	15.04.2018	✗	2.990 €
15.09.2018	31.12.2018	✗	2.990 €
01.09.2020	30.04.2021	✗	4.150 €
01.09.2021	30.04.2022	✗	4.150 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Mietwagen (Nissan X-Trail o.ä.) ab/an Punta Arenas und ab/an Calama
- Transfers in Santiago laut Programm
- 13x Mittelklassehotel
- 13x Frühstück,1x Mittagessen
- Programmdetails: Stadtrundfahrt Santiago, Bootsfahrt auf dem Ultima Esperanza Fjord, Weingutbesuch im Casablanca Tal
- Infomaterial

ZUSATZLEISTUNGEN

- (1.420 €)
  Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Sonderzahlungen für den Mietwagen (vor Ort zu zahlen), wie zusätzlicher Fahrer
- Benzin
- Eintrittsgebühren
- fakultative Ausflüge
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 50

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

- als Reisezeitraum empfehlen wir September bis April

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.